

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Belrichen ze dem land wider
do lie sich die getrew wider
Für die stat auf sinen plan
durch das die wurz möchte han
Lust und frisch wine
an alles in gelind
Belap die güte alam
die fröuden wurzen raim
die schon saubere vud erlaz
swaz vinnig druuder was
pader an pletern vud an wasen
das wart si fuder zu den grasen
vud het dar auf chaim acht
si temperet vud macht
das chraut mit weiser andacht
ir wart her aus der vest pracht
Ein neuer haven erem
da leit si die chrauter ein
vud macht ein feur was sol ez me
ein holz geschizen was als e
was da vil schier enprumen
das het si gewonnen
Auf der vart dez males auch
ez gab vil auzerwelten rauch
vud was ir nütz bei der sauc
do das holz was an gezunt
vud enpremet auf dem plan
do wart der haven zu getan
von der chünginn weis
ein wasser von dem paradys
talet in vier end sich
an seinem vrsprung lauterlich
das chom ir auch ze hail
von iegleichem teil
Ein weinich het si genoumen
ez was mit ir ze land chomen
In vassen lieche von gold rot
mit diesem wasser si do lot
Die silten chrauter an swalg
der passam edel was ir salz
den wart si dar auf mit willen da
von ir gewonnen was ein chra
Die wol hundert ierig was schen
der schedel vud dez chopfs peim
Wart zer chlechet als ein ay
si präch den getel ir enzway
Der alt was vud vinn
vud nam her aus das hiru
Das mit ir plauden heud traut
wart da gemische in das chraut

Auch het si sinen slangen
begriffen vud gevangen
Mit ir lag strick
der was vil hart dick
Gewinget vud gemüset
er veret vud erlöset
Wart er von ir hüt suel
das von im sein altes vel
Gewart der stiel serpant
vud er sich durch ein loch gewant
Durch das ab gezug den palck
der grünn tugentlos schalck
Was ir vuder die heud chomen
sein hertz wart von ir genoumen
In das chraut raim vud stark
si wart ez druuder vud park
Ein ander arzenei drein
die wol gelet chüngem
Ichub in die chrauter auzerchoru
auch sinis alten hirtzes horn
Der in der prünkt erlagen was
nu si zu einander diez gelaz
vud in iru haven ez getet
do wart gesprochen an der stet
von ir starker wort vil
der ich ew nibe sagen wil
wan ich ir aller nibe enwar
si tet dem haven also hanz
das er vil chrestichleich viel
swaz tropfen aus dem wall viel
da wurden chrauter aus iesel
vil lang was gelegen da
Ein durren spannis reis
mit dem die chünginn weis
da rürt ir arzenei
vud do die wandels frie
den alt her aus dem haven tet
do wart er an der selben stet
do grün von dem saff güte
das dar an wuchs laup vud plud
vud das die pader in gänger chraut
aus in da schullen samenthalt
Der fleck do der haven lot
der wart betwungen dez mit not
das er in frische chlaider flouf
der schaum der ab den wurzen trouf
Der schuf das er ze haut gepar
chraut vud plümen lieche gevar
vud er sich müst ernewen
die erzeney preuen